



Vincent van Gogh: Bild "Fischen im Frühling" (1887), gerahmt

590,00 €

Bestell-Nr.: SB-888621

Im Frühjahr 1886 folgte Vincent van Gogh der Einladung seines Bruders, des Kunsthändlers Theo van Gogh, und zog nach Paris. "Ich hoffe, solche Fortschritte zu machen, dass Du meine Sachen unbedenklich zeigen kannst", teilte er ihm im Vorfeld mit, und in der Tat veränderte sich van Goghs Malerei. Er lernt Degas, Pissarro, Seurat und viele andere Künstler kennen; mit Henri Toulouse-Lautrec, Emile Bernard und Paul Gauguin wird er schon im folgenden Jahr ausstellen.

Die Begegnung mit den Impressionisten und die Beschäftigung mit dem japanischen Holzschnitt führen dazu, dass seine Palette farbenfroher wird. "Fischen im Frühling" zeigt dies geradezu beispielhaft. Das Bild ist Teil einer Reihe von Werken, die die 1874 erbaute Seinebrücke zwischen Clichy am rechten und Asnières-sur-Seine am linken Ufer ganz unterschiedlich in Szene setzt - ganz wie es beispielsweise Hokusai in seinen Ansichten-Reihen, etwa des Fuji, bewerkstelligt hatte. Und es ist ein deutlich am Impressionismus orientiertes und stimmungsvolles Meisterwerk.
Original: 1887, Öl auf Leinwand, 49 x 58 cm, Art Institute Chicago.

Reproduktion im Fine Art Giclée-Verfahren auf Künstlerleinwand gearbeitet und traditionell auf einen nachspannbaren Holzkeilrahmen gezogen. Mit Künstlerfirnis versiegelt. In handgearbeiteter Echtholzrahmung. Limitierte Auflage 499 Exemplare, mit rückseitig aufgebrachtem nummerierten Zertifikat. Format 83 x 96 cm (H/B). Exklusiv bei ars mundi.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/vincent-van-gogh-bild-fischen-im-fruehling-1887-gerahmt-888621/>